

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Integrationsrat	08.11.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Klasseneinteilung Schulneulinge an der GGS Gotenring

Anfrage der Liste Birlik
Esen Ali, Fevzi Bayrak
vom 18.09.2010

Frage 1

Welche Erklärungen gibt es für die Presse?

Es gab keine Presseerklärung. Die Bezirksregierung hat gegenüber dem Redakteur des Express Auskünfte gegeben und zum Ausdruck gebracht, dass zu den einzelnen Behauptungen Nachforschungen bei der Schule anzustellen seien. Der Redakteur zeigte daran kein Interesse.

Ein Vater eines Kindes erklärte der Schulleiterin in einem längeren Telefonat, er habe das, wie es im Express stehe, so nicht gesagt und bedaure den Artikel.

Frage 2

Wie sieht die Aufteilung der Schüler aus?

Die Klasseneinteilung in der Schule erfolgte unter dem Gesichtspunkt der Durchmischung der Klassen vorrangig nach der Sprachkompetenz und nachrangig nach sozialen und sonstigen Gegebenheiten. Für die Schule war dabei die Unterscheidung nach Kindern deutscher Nationalität ohne Migrationshintergrund und Kindern deutscher Nationalität mit Migrationshintergrund sowie Kindern mit ausländischer Staatsbürgerschaft ohne Belang, weil auch Kinder mit Migrationshintergrund überwiegend gut deutsch sprachen und umge-

kehrt bei einigen Kindern ohne Migrationshintergrund Defizite in der Sprachanwendung vorlagen.

Zum Zeitpunkt der Klasseneinteilung waren 33 Schulneulinge vorhanden. Die Zahl hat sich zwischenzeitlich auf 32 Kinder verringert.

Klasse 1a 17 Kinder

11 deutsche Kindern ohne Migrationshintergrund
 davon zwei Kinder wiederholen die Schuleingangsphase
 bei 6 Kindern waren soziale Gründe maßgebend

5 deutsche Kinder mit Migrationshintergrund

1 ausländisches Kind

Die Schule hat bei der Klasseneinteilung auch Freundschaften unter den Kindern berücksichtigt. Dies ist zwar an und für sich kein Kriterium. Viele Eltern legen aber auf eine solche Rücksichtnahme großen Wert und drängen entsprechend die Schulleitungen.

Klasse 1b 15 Kinder (ursprünglich 16 Kinder)

11 deutsche Kinder mit Migrationshintergrund
 davon ein ADHS Kind

4 ausländische Kinder
 davon ein Kind, das das Schuljahr wiederholt
 ein Kann - Kind

Das die Klasse wiederholende Kind wurde von der Förderschule Sprache zurückgeschult.

Auch in dieser Klasse hat die Schule bei der Klasseneinteilung Freundschaften unter den Kindern berücksichtigt. Sieben Kinder der Klasse wohnen in Deutz. 4 Kinder kommen aus Mühlheim. 3 Kinder wohnen in Kalk Sie kennen sich bereits bzw. haben sich die anderen Kinder als Freunde gewünscht.

Zum Ausgleich wurden in die Klasse keine Kinder mit sozialen Problemen eingeteilt. Weiter wurden zum Ausgleich voraussichtlich leistungsstärkere Kinder berücksichtigt.

gez. Dr. Klein